



Konsistorialrat Mag. Augustin Keinberger OPraem verstorben

Augustin Keinberger, Prämonstratenser Chorherr des Stiftes Schlägl, Senior des Stiftes Schlägl und langjähriger Pfarrer von Ulrichsberg, ist am 10. Februar 2026 im 91. Lebensjahr verstorben.

Alois Keinberger wurde am 5. Jänner 1936 in Oepping geboren. Er besuchte die Volksschule in Schlägl und zunächst die Hauptschule in Rohrbach. 1948 wechselte er an das Bischöfliche Kollegium Petrinum in Linz, wo er 1956 maturierte. In unmittelbarer Nähe zum Stift aufgewachsen, kam er bereits als Jugendlicher in Kontakt mit dem Konvent. Vor allem sein Onkel, der Subprior und Novizenmeister Wolfgang Siegl, förderte seine Berufung.

Am 28. August 1956 wurde er in das Noviziat des Stiftes Schlägl aufgenommen und erhielt den Namen Augustinus. Zwei Jahre später legte er die Profess ab. Ab 1957 studierte er an der Universität Innsbruck Theologie. Noch vor Abschluss des Studiums wurde er am 12. September 1961 in der Pfarrkirche Ulrichsberg von Diözesanbischof Franz Salesius Zauner zum Priester geweiht. Nach der Priesterweihe setzte er das Studium in Innsbruck fort.

1962 bestellte ihn Abt Florian Pröll zunächst zum Kooperator in Ulrichsberg. Ein Jahr später wurde er Kooperator in Aigen. Von 1967 bis 1972 wirkte er seelsorglich als Benefiziat in Rohrbach und erteilte bis 1976 Religionsunterricht am dortigen Gymnasium. Am 1. August 1972 trat er seinen Dienst als Pfarrer in Ulrichsberg an. Über ein halbes Jahrhundert wirkte er in dieser Pfarre. H. Augustin legte großen Wert auf eine gepflegte Liturgie und sorgte zudem für einen gediegenen baulichen Zustand der Pfarrkirche und der pfarrlichen Gebäude mit Bedacht auf die technischen Anforderungen der Zeit. Mehrfach ließ er die Kirche und den Pfarrhof sanieren. Der Pfarrsaal wurde zu einem Veranstaltungszentrum ausgebaut. Er freute sich, den Menschen die großen Erinnerungsorte des Glaubens zu zeigen und so das pfarrliche Miteinander zu fördern. Mit den Jahren wuchs in ihm eine herzliche Beziehung zur Pfarrbevölkerung und er konnte auf die Unterstützung vieler vertrauen. Die Marktgemeinde Ulrichsberg würdigte seine Verdienste mit der Verleihung des Ehrenrings und der Ehrenbürgerschaft. Obgleich er viele Jahrzehnte im Pfarrhof lebte, hielt er regen Kontakt mit dem Konvent im Stift und kam fast täglich zur gemeinsamen Feier der Vesper.

Bis ins hohe Alter erfreute sich H. Augustin bester Gesundheit. Fast täglich legte er viele Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Theologisch hielt er sich ständig am Laufenden. Im Herbst 2023 zwang ihn eine Krebserkrankung zu einem längeren Krankenhausaufenthalt. Er erholte sich überraschend gut und konnte wieder seiner pastoralen Tätigkeit und seinen Lebensgewohnheiten nachgehen. Seit Oktober 2025 verschlechterte sich jedoch zusehendes sein Gesundheitszustand. Dennoch verweilte er weiterhin treu in seiner Pfarre. Bei der Feier seines 90. Geburtstags verabschiedete er sich von seiner Pfarrgemeinde und kehrte wenige Tage später in die Stiftsgemeinschaft zurück.

H. Augustin ist im Kreuzgang des Stiftes Schlägl aufgebahrt.
Für den Verstorbenen wird am Freitag, 13. Februar 2026 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Ulrichsberg gebetet.

Das **Requiem** wird **am Samstag, 14. Februar 2026 um 13.00 Uhr in der Stiftskirche Schlägl** gefeiert, die Beisetzung erfolgt anschließend auf dem Klosterfriedhof Maria Anger.

[Foto von Augustin Keinberger zum Download © Kirschner, Rohrbach \(honorarfrei\)](#)

Konsistorialrat Augustin Keinberger ist am 10. Februar 2026 im 91. Lebensjahr verstorben.